

Vorblatt zum Frühwarndokument

Vorhaben:	<p>Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rats</p> <p>Zur Änderung der Richtlinie 2003/87/EG in Bezug auf den Beitrag der Luftfahrt zum gesamtwirtschaftlichen Emissionsreduktionsziel der Union und die angemessene Umsetzung eines globalen marktbasieren Mechanismus</p>
KOM-Nr.:	COM(2021) 552 final
BR-Drucksache:	708/21
Federführendes Ressort/Aktenzeichen:	MELUND
Zielsetzung:	<p>Damit die Ziele des verabschiedeten Green Deal sowie des Klimagesetzes und des Klimazielpfandes zur Reduzierung der CO₂-Emissionen erreicht werden können, müssen alle Sektoren auch die Luftfahrt einen Beitrag leisten.</p> <p>Zur Emissionsreduzierung aus der Luftfahrt ist das EU-Emissionshandelssystem (EU-EHS) ein zentrales Instrument.</p>
Wesentlicher Inhalt:	<p>Dieser Vorschlag beinhaltet Änderungen der Rechtsvorschriften für das EU-Emissionshandelssystem (EU-EHS) in Bezug auf dessen Anwendung auf die Luftfahrt, mit denen Folgendes gewährleistet werden soll:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Luftfahrt trägt im Einklang mit dem europäischen Grünen Deal zum Emissionsminderungsziel für 2030 bei.2. Das EU-EHS wird im Hinblick auf das ICAO-System zur Verrechnung und Reduzierung von Kohlenstoffdioxid für die internationale Luftfahrt (CORSIA) in geeigneter Weise geändert.3. Die Zuteilung von Emissionszertifikaten für die Luftfahrt wird dahingehend geändert, dass der Versteigerungsanteil erhöht wird. <p>Elemente des EHS, bei denen der Zusammenhang zwischen den Überarbeitungen der Luftfahrtvorschriften besonders ins Auge fällt, sind die</p>

	<p>Bestimmungen über die Gesamtmenge der Luftverkehrszertifikate und die Anwendung des entsprechenden linearen Kürzungsfaktors sowie die Bestimmungen über die Marktstabilitätsreserve. Die Festlegungen zum Geltungsbereich von EU-EHS und CORSIA werden sich auf die Höhe der Emissionsreduktionen im EHS-Sektor und die Nachfrage nach EU-Zertifikaten auswirken. Die Festlegungen zum Versteigerungsanteil der Luftverkehrszertifikate werden die Höhe der für die Bekämpfung des Klimawandels zur Verfügung stehenden Einnahmen aus den Versteigerungen sowie Verteilungselemente beeinflussen.</p> <p>Die wichtigsten rechtlichen Änderungen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konsolidierung der Gesamtmenge der Luftverkehrszertifikate in der derzeitigen Höhe und Anwendung des linearen Kürzungsfaktors nach Artikel 9 der EHS-Richtlinie, 2. Erhöhung des Versteigerungsanteils von Luftverkehrszertifikaten, 3. Fortsetzung der innereuropäischen Anwendung des EU-EHS bei gleichzeitiger Anwendung von CORSIA in geeigneter Weise auf außereuropäische Flüge sowie 4. Sicherstellung, dass Luftfahrtunternehmen auf denselben Strecken hinsichtlich ihrer wirtschaftlich ins Gewicht fallenden Verpflichtungen gleich behandelt werden.
<p>Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):</p>	<p>Es liegen keine Anhaltspunkte für eine Verletzung des Subsidiaritätsprinzips sowie der Verhältnismäßigkeit vor.</p>
<p>Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:</p>	<p>Anreizwirkung für den Bedarf nach klimaneutralen Kerosin aus der Raffinerie Heide und somit für die Entwicklung zu einer grünen Raffinerie und Wertschöpfung im Land.</p>
<p>Zeitplan für die Behandlung:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Bundesrat b) Rat: c) ggf. Fachministerkonferenzen, etc. 	<p>erreichbare Plenarsitzungen 08.10.2021 / 05.11.2021 nicht bekannt nicht bekannt</p>